

Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umwelt  
I C 212

Berlin, den 24.09.2013  
Telefon 9(0)25-1664  
Fax 9(0)25-1302  
E-mail-Adresse:  
kerstin.ehlebracht@senstadtum.berlin.de

An den  
Vorsitzenden des Hauptausschusses  
über  
den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin  
über Senatskanzlei - G Sen -

**0779 A**

**Kapitel 1210 – Stadt- und Freiraumplanung – ,  
Titel 54106 - Umsetzung der Strategie Stadtlandschaften  
hier: Stadtbaumkampagne**

31. Sitzung des Hauptausschusses am 6. März 2013  
Bericht SenStadtUm – I C 212 – vom 13. März 2013, rote Nr. 0779

Ansatz Haushaltsjahr 2012:	2.000.000,00	Euro
Ansatz Haushaltsjahr 2013:	2.000.000,00	Euro
Ist Haushaltsjahr 2012:	1.463.701,39	Euro
Verfügungsbeschränkungen:	0,00	Euro
Aktuelles Ist (Stand 08.08.2013):	34.530,53	Euro
Reste aus Vorjahren:	7.960,00	Euro

Der Hauptausschuss hat in seiner oben bezeichneten Sitzung Folgendes beschlossen:

„SenStadtUm wird gebeten, dem Hauptausschuss rechtzeitig zu den Haushaltsberatungen 2014/2015 (1. Lesung Einzeltitel 12, 16. Oktober 2013) einen weiteren Zwischenstand zu berichten.“

Hierzu wird berichtet:

### **1. Ausgangssituation**

Die sogenannte Stadtbaumkampagne ist Teil des Maßnahmenpaketes der Strategie Stadtlandschaften und ist ein gemeinsames Projekt der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umwelt und der Bezirke. Ziel der Kampagne ist es, in dieser Legislaturperiode bis zu 10.000 zusätzliche Straßenbäume in Berlin zu pflanzen, um dem Verlust an Straßenbäumen der vergangenen Jahre entgegenzuwirken.

Die Kampagne wurde am 7. November 2012 offiziell gestartet. In den darauf folgenden Wochen wurden rd. 800 Straßenbäume gepflanzt (siehe Bericht SenStadtUm – I C 212 – vom 13. Februar 2013 für die 31. Sitzung des Hauptausschusses am 6. März 2013, TOP 29).

Im Frühjahr 2013 erfolgte die Pflanzung von weiteren rd. 750 Straßenbäumen, weitere rd. 50 Bäume aus dieser Pflanzphase werden im Herbst 2013 gepflanzt. Für die Frühjahrspflanzung wurden Landesmittel und Spendengelder im Umfang von 1,13 Mio. Euro gebunden bzw. verausgabt. Mit der nächsten Pflanzphase Herbst/Winter 2013/2014 werden weitere 800 Bäume gepflanzt, so dass dann alle Bezirke jeweils rd. 200 zusätzliche Straßenbäume im Rahmen der Stadtbaumkampagne erhalten haben.

Für die Jahre 2014 und 2015 sollen gemäß Senatsbeschluss über den Entwurf des Doppelhaushaltsplans 2014/2015 jeweils 1,5 Mio. Euro für die Stadtbaumkampagne zur Verfügung gestellt werden.

Wie viele Bäume letztlich im Rahmen der Stadtbaumkampagne gepflanzt werden können, hängt im Wesentlichen auch von der Spendenbereitschaft der Berliner Bevölkerung sowie der Unternehmen, Verbände, Institutionen etc. ab.

Die Pflanzungen werden von externen Garten- und Landschaftsbaubetrieben durchgeführt. Die Koordination der Pflanzungen und der anschließenden Fertigstellungs- und Entwicklungspflege erfolgt durch einen beauftragten Landschaftsarchitekten, während die Qualität der Pflanzware durch einen ebenfalls externen Baumsachverständigen gewährleistet wird.

Die Ausschreibung, Auswahl und Beauftragung erfolgt jeweils durch die Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umwelt in Abstimmung mit den Bezirken.

Die Einwerbung der Spendengelder erfolgt im Wesentlichen über Flyer, Anschreiben von Unternehmen, Plakate in öffentlichen Verkehrsmitteln und an Litfaßsäulen, Werbeanzeigen (z.B. Programmheft der Grün Berlin GmbH und Bio-Einkaufsführer) sowie über das „Berliner Fenster“. Ein weiteres zentrales Element ist außerdem die Kampagnenseite im Internet unter [www.berlin.de/stadtbaum](http://www.berlin.de/stadtbaum).

Zur Unterstützung im Bereich Öffentlichkeitsarbeit wurde eine Werbeagentur beauftragt.

Die von der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umwelt für die Kampagne eingerichtete Hotline hat von Januar 2013 bis 8. August 2013 rd. 220 Anrufe und rd. 500 E-Mails bearbeitet.

Telefonnummer: 030 / 9025-1234

E-Mailadresse: [stadtbaum@senstadtum.berlin.de](mailto:stadtbaum@senstadtum.berlin.de)

## 2. Finanzierung

Für die Pflanzung eines Baumes war in den vergangenen Jahren durchschnittlich von rd. 1000 Euro auszugehen inkl. einer 3-jährigen Fertigstellungs- und Entwicklungspflege. Mittlererweile sind aber auf Grund von Kostensteigerungen rd. 1.200 Euro für eine Straßenbaumpflanzung samt der Pflege für die ersten Jahre erforderlich.

Geht eine Spende von 500 Euro ein, wird der Rest aus Mitteln des Landeshaushaltes finanziert. Wer 500 Euro spendet, kann sich einen Baum aus den zur Verfügung stehenden Standorten aussuchen. Kleinere Spenden werden mit anderen Spenden zusammengefasst, um den pro Baum notwendigen Spendenbetrag von 500 Euro zu erhalten und dann an geeigneter Stelle einen Baum pflanzen zu können.

Für den 1. Bauabschnitt ab Herbst 2012 haben sich folgende Ausgaben für die Stadtbaumkampagne ergeben:

800 Baumpflanzungen (inkl. 3-jährige Pflege)	863.356,43 Euro
Landschaftsarchitekt	46.080,33 Euro
Baumsachverständiger	6.364,54 Euro
Hotline, Bearbeitung Spenden etc. (01.08.2012 – 31.12.2012)	6.053,83 Euro
Öffentlichkeitsarbeit	<u>52.509,49 Euro</u>
	974.364,61 Euro

Für den 2. Bauabschnitt ab Frühjahr 2013 haben sich folgende Ausgaben für die Stadtbaumkampagne ergeben:

800 Baumpflanzungen (inkl. 3-jährige Pflege)	961.814,08 Euro
Landschaftsarchitekt	42.955,51 Euro
Baumsachverständiger	8.000,00 Euro
Hotline, Bearbeitung Spenden etc.	13.382,15 Euro
Öffentlichkeitsarbeit	<u>30.890,29 Euro</u>
	1.057.042,03 Euro

Für den 3. Bauabschnitt Herbst/Winter 2013/14 sind folgende Ausgaben für die Stadtbaumkampagne geplant:

800 Baumpflanzungen (incl. 3-jährige Pflege)	1.000.000 Euro
Landschaftsarchitekt	45.000 Euro
Baumsachverständiger	8.000 Euro
Hotline	13.000 Euro
Öffentlichkeitsarbeit	<u>30.000 Euro</u>
	rd. 1.100.000 Euro

Die für den 3. Bauabschnitt notwendigen Haushaltsmittel werden u.a. durch haushaltswirtschaftliche Maßnahmen im Einzelplan 12 sowie durch Inanspruchnahme der für das Jahr 2014 zur Verfügung stehenden Verpflichtungsermächtigung bereitgestellt.

#### Entwicklung der Spendeneinnahmen:

Die bisherigen Spendeneinnahmen belaufen sich insgesamt auf rd. 200.000 Euro, weitere Spendeneinnahmen werden noch bis zum Jahresende erwartet.

Von Unternehmen, Verbänden etc. wurden dabei von Anfang Dezember 2012 bis Anfang August 2013 rd. 155.000 Euro von gespendet, darunter vom Bestattungsunternehmen Grieneisen 25.000 Euro und von Vattenfall 65.000 Euro.

Von Bürgerinnen und Bürgern gingen von Anfang Dezember 2012 bis Anfang August 2013 insgesamt rd. 45.000 Euro ein.

Die Anzahl der Baumpflanzungen, die mit den Spenden für die Bauabschnitte 1, 2 und 3 teilfinanziert werden konnten bzw. können, beträgt insgesamt 390. Sie setzt sich folgendermaßen zusammen:

- 20 Bäume in Lichtenberg
- 16 Bäume in Mitte,
- 20 Bäume in Friedrichshain-Kreuzberg,
- 58 Bäume in Tempelhof-Schöneberg,
- 48 Bäume in Neukölln,
- 108 Bäume in Charlottenburg-Wilmersdorf,
- 23 Bäume in Spandau,
- 29 Bäume in Steglitz-Zehlendorf und
- 4 Bäume in Marzahn-Hellersdorf.
- 64 Bäume für die ohne Bindung an einen Bezirk gespendet wurde

Die Pflanzungen des 1. Bauabschnittes in Lichtenberg, Reinickendorf, Pankow und Treptow-Köpenick wurden weitestgehend mit öffentlichen Mitteln vorgenommen.

Spendengelder werden bei Kapitel 1210, Titel 28290 vereinnahmt und ausschließlich für die Finanzierung der reinen Pflanzungen verwendet.

In Vertretung

Christian Gaebler  
Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umwelt